

Interessenbekundungsverfahren Ressortforschungsplan 2022

a) Bezeichnung des Vorhabens: Wissenstransfer und Anforderungen an technische Vermeidungsmaßnahmen, FKZ 3522 86 0800

b) Art und Umfang des Projektes:

Im Zuge des weiteren Ausbaus der Windenergie werden zunehmend auch technische Lösung zur Minderung von Konflikten an bestimmten Standorten notwendig werden.

Die derzeit in Entwicklung und Erprobung befindlichen Systeme zur Detektion von Vögeln und bedarfsgerechten Abschaltung (sog. "Antikollisionssysteme") sind eine aussichtsreiche Lösung zur Vermeidung von Kollisionen an WEA. Um die Synergien zwischen Klimaschutz und Artenschutz auch nutzbar zu machen, ist eine weitergehende Begleitung der Praxiseinführung notwendig. Diese bezieht sich auf eine Weiterentwicklung fachlicher Anforderungen und gleichermaßen auf eine breite Diskussion der Anwendungsmöglichkeiten. Das Vorhaben baut auf dem aktuellen Stand des Wissens auf. Es sollen neben der weiteren Erarbeitung von Anforderungen an die Systeme insbesondere der Transfer in die Praxis über die zuständigen Stellen (Land, Behörden, Betreiber, Naturschutz) geschaffen werden. Hierbei sind relevante Aspekte sowohl die Diskussion der Anwendungsmöglichkeiten als auch Fragen der Zertifizierung, der Implementierungsmöglichkeiten in die Länderleitfäden, der Beauftragung, der Schulung von Behörden und Kontrolle durch Behörden.

c) Zuständiger Fachbetreuer/Fachbetreuerin:

Jens Ponitka, FG II 4.3, Tel.-Nr. 0341/30977-169, E-Mail-Adresse:
jens.ponitka@bfn.de

d) Eigeninteresse an der Durchführung des Projektes (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen):

Das Projekt soll durch Gewährung einer Zuwendung realisiert werden. Daher benötigen wir von Ihnen die Darstellung, worin das Eigeninteresse Ihrer Institution am Projekt begründet ist:

e) Die Interessenbekundung wird abgegeben von

(genaue Bezeichnung und Anschrift des Forschungsnehmers)

f) Geplante Kooperationen: (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen; genaue Bezeichnung und Anschrift der Projektpartner)

g) Mit der Interessenbekundung vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung des Forschungsnehmers verlangt werden:

Dieses Vorhaben wendet sich an Forschungsnehmer bzw. Forschungsgemeinschaften, die umfangreiche wissenschaftliche und rechtliche Expertise sowie auch umfangreiche Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fachaustauschformaten und Wissenstransfer besitzen.

Folgende Unterlagen sind Ihrer Interessenbekundung beizufügen:

I. Darstellung der/des Unternehmen/s oder der Einrichtung/en:

- a) Standort und Struktur der/des Unternehmen/s bzw. der Einrichtung/en*
- b) Schwerpunkte des Unternehmens oder der Einrichtung, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum*
- c) Größe der/des Unternehmen/s oder der Einrichtung/en (Personalbestand während der letzten fünf Jahre)*
- d) Entwicklung der bisherigen Forschungsarbeiten/einschlägige Vorerfahrungen*
- e) Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (festangestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden*

II. Projektspezifische Anforderungen:

- a) wissenschaftliche Expertise für die Erarbeitung weitergehender Anforderungen an die Systeme*
- b) rechtliche und fachliche Expertise zur Ableitung von Bezügen zum Praxistransfer (u.a. Zertifizierung, Implementierung, Leitfäden, Beauftragung)*
- c) umfangreiche Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fachaustauschformaten und Wissenstransfer*

III. Referenzprojekte

mit folgenden Angaben:

- Organisation, Ansprechpartner*
- Projektdauer (Initialisierung - Projektabschluss), Aufwand in Personentagen*
- Eingesetzte Methoden, Werkzeuge*
- Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.)*

IV. Sonstige Erfahrungen/Kompetenzen, die zur Bewältigung des Projektes notwendig sein könnten.

Die Interessenbekundung wird unter Bezugnahme auf die hier vorgegebene Struktur erwartet.

h) Form, in der die Interessenbekundungen einzureichen sind:

elektronisch per E-Mail an ufoplan@bfm.de

Hinweis:

Die wettbewerblichen Vergaben von Verträgen des Ressortforschungsplans 2022 werden obligatorisch über die E-Vergabe-Plattform des Bundes abgewickelt werden. Zu dem Verfahren und den technischen Voraussetzungen informieren Sie sich bitte frühzeitig unter:

http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage_node.html